

WND JAZZ

26. INTERNATIONALE ST. WENDELER JAZZTAGE
9./16. - 18. SEPTEMBER 2016

Kann man heute ...

zutage ...

folgreich und

anständig zu ...

gleich sein?



BUNT. INTERNATIONAL. MITREISSEND.

Mit international renommierten Musikprojekten bereichern die St. Wendeler Jazztage nun schon in ihrer 26. Auflage das hochklassige kulturelle Angebot unserer Stadt und dokumentieren die Vielseitigkeit St. Wendels als Veranstaltungszentrum für die unterschiedlichsten Kunstrichtungen. Wie das anhaltend große Interesse an dieser Veranstaltung zeigt, erreichen die Jazztage neben den reinen Szenekennern auch ein breites Publikum. Musikbegeisterte aus Nah und Fern kommen nach St. Wendel und untermauern die Bedeutung unserer Stadt als kulturelles Zentrum der Region.

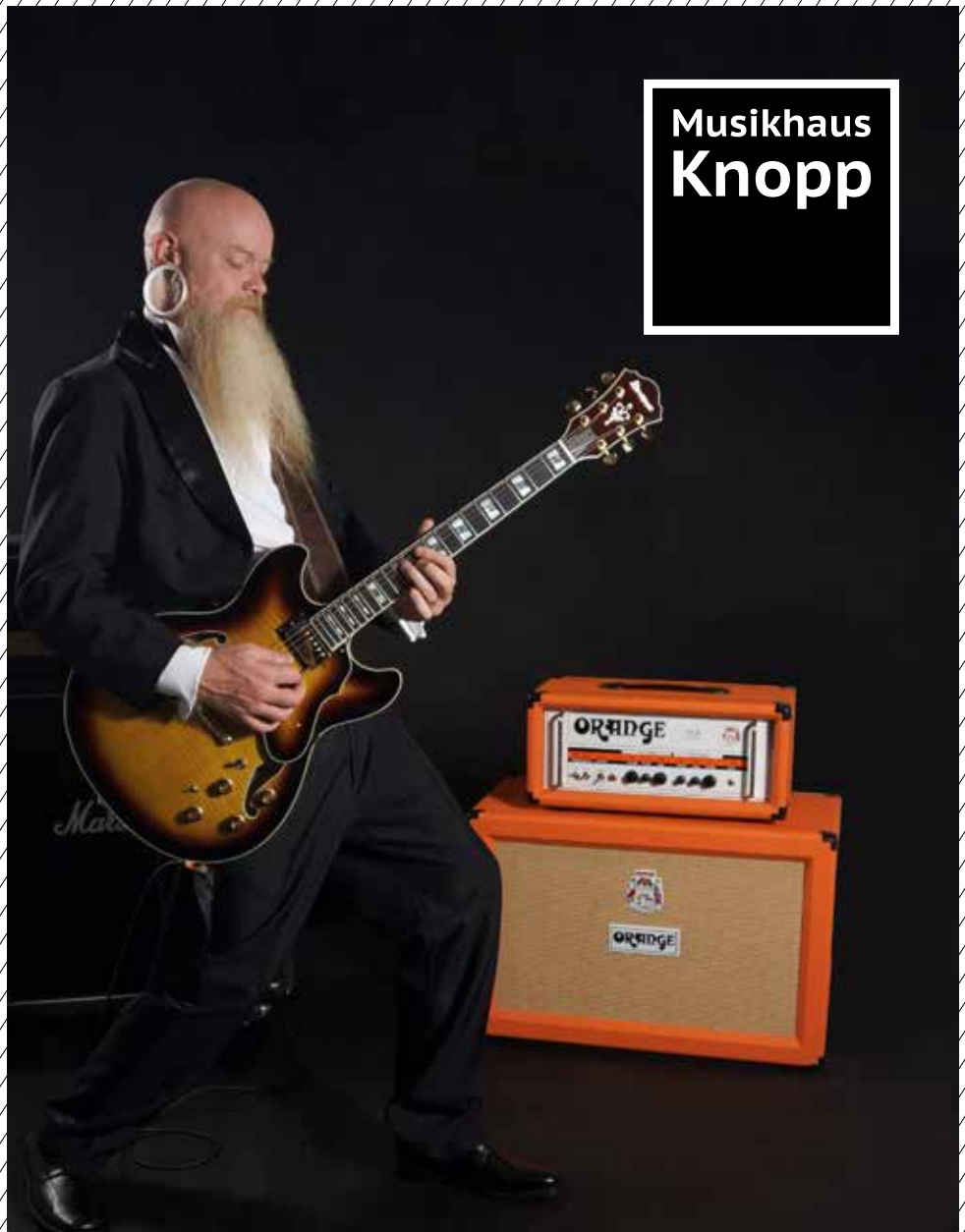
Das Musikfestival auf internationalem Niveau fügt sich als tragender Baustein in unsere Marketingbemühungen ein, die Stadt weithin bekannt und attraktiv darzustellen. Das anspruchsvolle Programm für Jazzler und alle, die daran Gefallen finden, braucht den Vergleich mit großen Events nicht zu scheuen. Mit den Jazztagen bieten der Jazzförderkreis sowie die Stadt St. Wendel erneut ein kulturelles Highlight mit viel Zugkraft.

Ich wünsche allen eine genussvolle musikalische Reise durch die mitreißende und vielfältige Jazzwelt

Peter Klär, Bürgermeister und Schirmherr

Einer unserer Förderer

Musikhaus
Knopp





DIE WELT VERSTEHEN

Ich gestehe: Die Ereignisse der vergangenen Monate in ihrer rauschhaften Nervosität überfordern mich. Und ich vermute, selbst dem nüchternsten Nachrichten-Junkie geht es ähnlich. Alles wirkt zu schrill, zu irrational, zu wahnwitzig. Vor allem zu schnell. Ich verstehe die Welt nicht mehr. Manchmal möchte ich den Gang der Dinge unterbrechen, ihn anhalten und zurückkehren an jenen Punkt, an dem ich noch meinte, etwas verstanden zu haben.

Musik bietet mir zumindest für eine begrenzte Zeit einen Bezugspunkt, von dem aus ich eine klare Entwicklung nachvollziehen, verstehen, den Moment genießen, ja mich sogar verlieren und mit dem schöpferischen Prozess der Akteure identifizieren kann.

Hier gibt es keine kulturellen Grenzen.

Neugier, Offenheit, Respekt und der Wunsch, in einem intensiven Dialog gemeinsam etwas Neues zu schaffen und zu erleben, bieten eine ideale Voraussetzung für einen fruchtbaren Austausch zwischen den Kulturen. Davon zeugen zahllose kreative Projekte, in deren Verlauf – im Gegensatz zu Entwicklungen in Politik und Wirtschaft – keine feindlichen Übernahmen, sondern partnerschaftlich erarbeitete Meisterwerke entstehen, zum Wohle aller.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen erfüllende Momente.

Ernst Urmetzer, Festivalleiter



KATJA HENKEL FOTOGRAFIE

VERNISSAGE

9.9.

19.15 Uhr

Kurhaus
Harschberg

**NICHT DAS LEBEN ABBILDEN,
SONDERN SELBST
ZU LEBEN BEGINNEN.**

ÖFFNUNGS-
ZEITEN

Die Ausstellung ist
geöffnet vom
9.–30.9.2016
montags bis freitags
10–18 Uhr,
samstags 9–13 Uhr

Katja Henkel beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit der Fotografie. Heute lebt und arbeitet sie in Neunkirchen/Saar. Ihre Bilder wurden unter anderem im Stern und in der FAZ veröffentlicht. Sie ist Beobachterin, die den richtigen Augenblick vorgefundenen Situationen aufzudrängen sucht, ohne sich der Ausstellung zu stellen. Die Ausstellung ist ein neues Bewegungsabspiel, wie auch just in dem Moment, in dem er auf die Wasseroberfläche aufschlägt. Dabei gelingt es der Lichtbildnerin, sich selbst wie auch den Betrachter stets aufs Neue zu überraschen und scheinbar banalen Situationen unerwartete Sichtweisen abzugewinnen. So lässt die Fokussierung auf kleinste Details immer wieder überraschende Deutungen des Ganzen zu.



www.katjahenkel.com



KAI SOMMER TRIO

FREITAG

9.9.

20 Uhr

Kurhaus
Harschberg

»KEEPIN' IT UP« CD-PRÄSENTATION AM ENTSTEHUNGORT

BESETZUNG

Kai Sommer · p
Stefan Engelmann · b
Stephan Brandt · dr

Das Trio um den St. Wendeler Pianisten Kai Sommer hat sich voll und ganz der Aufrechterhaltung historischer Jazzstile verschrieben. Gleichzeitig erinnert das Trio mit seiner Musik an Sommers Vorbilder und all jene, die ihn musikalisch geprägt haben.

Im Rahmen der 26. St. Wendeler Jazztage präsentiert das Trio seine zweite CD. Ein passenderer Ort ist hierfür kaum vorstellbar, denn schon die Aufnahmen entstanden im Konzertsaal des Kurhaus Harschberg. Mit dem CD-Titel »keepin' it up« bringt das Trio seine Intention und Programmatik, also die Pflege der »Jazztradition«, treffend auf den Punkt. Im Mittelpunkt des Repertoires stehen namhafte Komponisten und große Improvisatoren wie Oscar Peterson, George Shearing, Dizzy Gillespies, Monty Alexander oder Michel Petrucciani. Die Stücke reichen vom Bossa Nova über Bebop tunes bis zu Jazzwurzeln und Balladen.

Mit Humor und Spielwitz nimmt das perfekt auf einander eingespielte Trio das Publikum auf eine Zeitreise durch die Jazzhistorie mit.



FREAK CHAZZ

FREITAG

9.9.

21.30 Uhr

Kurhaus
Harschberg

**NO COVERS.
NO STANDARDS.**

BESETZUNG

Sebastian Voltz ·
rhodes piano
Mario Bartone ·
9 string bass guitar
Dirk Leibenguth · dr

Der Name ist Programm. Freak Chazz ist eine Fusion aus »Freak«, »Jazz« und »Chess«. Fanatische Leidenschaft und exzessive Freude an Jazz und Improvisation, immer als anspruchsvolles Strategiespiel verstanden und praktiziert.

Freak Chazz steht für die Verschmelzung unterschiedlichster musikalischer Stilrichtungen, aus der eine Mélange aus Klassik, Folk, Rock, HipHop und Jazz hervorgeht. Das saarländische Trio spielt dabei ausnahmslos Eigenkompositionen. Kompositorische Akribie und Improvisation greifen organisch ineinander. Breite Klangflächen und kurze, sich wiederholende Motive wechseln sich ab. Ungewöhnliche Taktarten wie Fünfer-, Siebener- oder Elfertakte setzen immer wieder neue Akzente. Die Kreativität der Musiker kennt keine Grenzen. Das Trio bricht so die traditionellen Grundmuster auf, ohne diese gänzlich in Frage zu stellen.

Freak Chazz klingt frisch und melodios, witzig und unterhaltsam.

www.freakchazz.de



LILY DAHAB & BAND

FREITAG

16.9.

20 Uhr

Saalbau

JE WEITER WEG DU BIST, UMSO NÄHER KOMMST DU DEINER HEIMAT UND DEINEN WURZELN.

BESETZUNG

Lily Dahab · voc
Bene Aperdanner · p
Jo Gehlmann · git
Andreas Henze – b
Daniel »Topo«
Gioia · perc

Die Sängerin Lily Dahab spürt mit ihrem zweiten Album »huellas« (dt. „Spuren“) die musikalischen Einflüsse auf, die ihre Musik maßgeblich prägten.

Die Spuren führen die Wahlberlinerin in ihre argentinische Heimat. Tango, Bossa Nova und lateinamerikanischer Bolero, argentinische Folklore und Singer-Songwriter-Kunst wie auch Rockmusik bilden Lily Dahabs musikalische Wurzeln. Diese verschiedenen argentinischen Stilikarten und Klangfarben verbindet Dahab mit erfrischenden Elementen aus dem Jazz.

Die einzigartige Mischung beeindruckt: Neben klarer, präziser Intonation besticht Lily Dahabs starker Ausdruck, der die gesamte Bandbreite lateinamerikanischen Charismas vereint und sich von melancholisch bis feurig erstreckt. Mal zart, sinnlich und geheimnisvoll, dann wieder kraftvoll und energetisch.

Lily Dahab berührt den Zuhörer, sie küsst ihn regelrecht mit ihrer Stimme (Badische neueste Nachrichten). So hinterlässt sie mit ihren Stücken und ihrer Stimme ihre Spuren in der Seele des Publikums.

www.lilydahab.com



NIK BÄRTSCH'S RONIN

FREITAG

16.9.

21.30 Uhr

Saalbau

EKSTASE DURCH ASKESE

BESETZUNG

Nik Bärtsch · P
Thomy Jordi · b
Kaspar Rast · dr
Sha · b-cl, db-cl

Als Ronin wurde im feudalen Japan (1185-1868) ein herrenloser Samurai bezeichnet, der in Freiheit, also ohne Herrn, ohne Regeln und Gesetze umherwandert. Vier solcher »Gesetzloser« vereint das Schweizer Quartett »Ronin« um den Pianisten Nik Bärtsch.

Als »ritual groove music« bezeichnen sie ihre Musik, deren Ursprünge in der meditativen Versenkung des Zen-Buddhismus und des freiheitsorientierten fernöstlichen Kampfkunstspirits liegen. Befreit von einem bestimmten musikalischen Stil und konventionellen musikalischen Formen kombiniert Ronin meditative Sounds mit Rhythmen aus Funk, Klassik und Weltmusik auf ganz organische Weise. Bei den streng durchkomponierten Stücken kommt der immer wiederkehrenden Wiederholung zentrale Bedeutung zu, sie wird zum generierenden Moment. Das Repetitive entwickelt und nährt sich aus seiner Eigendynamik, erzeugt einen Flow, aus dem immer wieder Neues hervorgeht. Klangmuster, Motive und Rhythmen befinden sich in ständiger Genese, verdichten sich, steigern sich, überlagern sich, lösen sich scheinbar auf, um dann auf neuartige Weise zurückzukehren. In der Übereinanderschichtung, Kombination und Weiterentwicklung verlieren die Klänge und Rhythmen jedoch nie den Bezug zu ihrem Ursprung.

opus



GROOVE!

[:KLAK:]

S A M S T A G

17.9.

20 Uhr

S a a l b a u

»OPUS:GROOVE« EIN MUSIKALISCHES ROADMOVIE

B E S E T Z U N G

Stefan Kollmann ·
acc
Markus Fellner ·
cl, b-cl, perc, voc

Spielerisch, elegant und humorvoll erweitert das junge und mehrfach preisgekrönte Duo Stefan Kollmann und Markus Fellner das typische Klangspektrum von Klarinette und Akkordeon. [:klak:], kurz für Klarinette und Akkordeon, steht für musikalische Vielfalt und raffinierte Kreativität.

Den stilistischen Spielraum zwischen argentinischem Tango und französischer Musette baut [:klak:] auf erfrischende Weise aus. Leichtfüßig wandelt das Duo zwischen Jazz, Worldmusic und Folk umher, greift Elemente barocker Musik und neuer Musik auf und entwickelt so ein außergewöhnliches wie überraschendes Konzept. Ihre Adaptionen, Neuinterpretationen und Eigenkombinationen erzählen Geschichten vom Leben. Dieses Crossover klingt freudig jauchzend, lyrisch und melancholisch, klagend und sehnsuchtsvoll, manchmal schrill und aufbrausend und dann wieder lachend und frech – eben wie das Leben selbst.

Ihr musikalisches Können auf höchstem Niveau brauchen die beiden Kärntner weder sich noch dem Publikum zu beweisen, vielmehr nehmen die Musiker sich zurück, stellen sich in den Dienst ihrer Stücke und ihrer musikalischen Intention. Dabei greifen auch mal auf einfachste Stilmittel zurück. Mit ihrem Spielwitz, ihrer unkonventionellen Art und ihrem Charme versprüht [:klak:] Leichtigkeit und reißt den Zuhörer schon beim ersten Ton mit.



MARIA JOÃO & UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA

SAMSTAG

17.9.

21.30 Uhr
Saalbau

GRANDE DAME DER STIMMAKROBATIK TRIFFT MEISTER DES ORCHESTRALEN JAZZ

Maria João, die Stimmakrobatin mit südländischem Temperament, präsentiert Emotionen pur: In ihren Liedern wechseln sich Trennungsschmerz, Liebeskummer, Eifersucht und Sehnsucht in der Ironie des Jazz ab. Mit Anmut und explosiver Emotionalität setzt sie ihre Songs in dramatische Körpersprache um, ihre Stimme verleiht ihr scheinbar unbegrenzte Möglichkeiten. Sie wechselt ansatzlos vom Schmeicheln zur Attacke, gluckst wie ein junges Mädchen, schnattert wie ein ganzer afrikanischer Marktplatz und stürzt aus heller, naiver Aufregung direkt in die Tiefen männlicher Anmache.

Zum zweiten Male bietet ihr das Upper Austrian Jazz Orchestra eine Zusammenarbeit an. Seit rund 25 Jahren zählt das Ensemble zu den großen Jazzbands Österreichs. Als umtriebiger und experimentierfreudiger Klangkörper arbeitet die Band regelmäßig mit namhaften Musikern zusammen und bewegt sich immer wieder über die Genre Grenzen des Jazz hinaus, so z.B. mit »Deference to Anton Bruckner« oder der Vertonung literarischer Werke. Die Kompositionen und Arrangements sind voll auf João zugeschnitten und unterstreichen die ganze Vielfalt und Authentizität der portugiesischen Künstlerin.

~ In Kooperation mit Jazz live with friends, SR 2 ~

BESETZUNG

Maria João - voc

trumpets:
Bernhard Nolf
Simon Plötzeneder
Joschi Öttl
Manfred Weinberger

saxophone:
Robert Friedl
Robert Müllner
Christian Maurer
Andreas Lachberger
Andreas See

trombones:
Dominik Stöger
Robert Bachner
Peter Nickel
Hermann Mayr

rhythm:
Helmar Hill · p
Christian Wendt · b
Primus Sitter · git
Alfred Vollbauer · dr



JAZZ FOR KIDS: »CAFÉ CUBANO« MIT TUMBA-ITO

SONNTAG

18.9.

11 Uhr

Saalbau

LATIN-MUSIK FÜR GROSS UND KLEIN

BESETZUNG

Elena Janis · voc

Arne »Arnito«

Rudiger · b, chor

Danny Schmidt ·

dr, perc

Wolfgang Torkler · p

Rainer Zeimetz ·

fl, sax, perc, chor

Axel Schüler · perc, dr

Die Band Tumba-ito beweist, dass südamerikanische Musik nicht nur von echten Südamerikanern zelebriert werden kann. Die Latin-Band aus Dresden begeisterte das Publikum mit zahlreichen Konzerten im In- und Ausland, u.a. bei einer Konzerttournee durch Kuba. 2005 begleitete Tumba-ito den legendären Buena Vista Social Club als Vorband auf dessen Deutschlandtour. Aus der deutschen Musiklandschaft ist das Sextett nicht mehr wegzudenken.

Seit einigen Jahren reißt die Dresdner Band auch das jüngste Publikum von den Stühlen. Mit dem Spezialprogramm »Café Cubano« bringt Tumba-ito Kindern lateinamerikanische Musik näher. In der deutschen Version der spanischen und portugiesischen Latin-Klassiker verstehen die Kinder die Geschichten der Lieder. Singen, tanzen, klatschen und rasseln! Mitmachen unbedingt erwünscht! Und spätestens beim berühmten Hut-Tanz oder dem Mahlen frischen Kaffees zu den Klängen von »Moliendo Café« gibt's kein Halten mehr und selbst das schüchternste

Kind schließt sich dem Gewimmel auf und um die Bühne an.

Ein Mitmachkonzert mit südamerikanischem Flair!

www.tumba-ito.de



NOËMI WAYSFELD & BLIK

SONNTAG

18.9.

18 Uhr

Saalbau

**FADO AUF JIDDISCH –
MUSIKALISCHES GEFÜHLSKINO
NEU INTERPRETIERT**

BESETZUNG

Noëmi Waysfeld · voc
Florent Labodinière ·
oud, git
Thierry Bretonnet · acc
Antoine Rozenbaum · b

Am Anfang stand eine krasse Idee. Doch die Lieder der bedeutendsten Fado-Sängerin Amalia Rodriguez ins Jiddische zu übertragen, erschien Noëmi Waysfeld seltsamerweise durchaus logisch. Denn im Kern haben portugiesischer Fado und jiddische Gesänge viel gemeinsam. Sie transportieren Bilder und Emotionen, erzählen Geschichten und stellen in Zeiten voller Schmerz und Verzweiflung den notwendigen Rettungsanker dar.

Für die französische Sängerin mit jüdisch-russischen Wurzeln ist es geradezu naheliegend, den Fado auf Jiddisch zu interpretieren. Auf großartige Weise gelingt Waysfeld die Verbindung dieser beiden Musikstile. Mit ihrem samtigen ausdrucksstarken Alt verkörpert sie die gesamte Bandbreite der Emotionen, von portugiesischer Sehnsucht bis russischer Nostalgie, ohne dabei in Klischees zu verfallen. Waysfelds wendige Phrasierungen und faszinierende Bühnensouveränität ziehen in Bann. Und trotz aufgeladener Emotionalität bestechen die Stücke durch fesselnde Leichtigkeit. Das kongeniale und facettenreiche Trio »Blik« schöpft aus Gypsy-Jazz über Klezmer, Musette, Tango und Blues und schafft auf subtile Art immer die passende Atmosphäre.

www.noemiwaysfeld-blik.com



EMILE PARIISIEN & VINCENT PEIRANI

SONNTAG

18.9.

19.30 Uhr

Saalbau

DUO ART

BESETZUNG

Emile Parisien · sax

Vicent Peirani · acc

Preisgekrönt, avantgardistisch, grandios – geht es um das französische Duo, überschlagen sich die Superlative. Jeder für sich beherrscht sein Instrument meisterhaft. Gemeinsam bilden die beiden Franzosen ein Duo der Extraklasse und gelten derzeit als gefragtester Jazzexport Frankreichs.

Vincent Peirani gilt als Virtuose am Knopfkakordeon. Geprägt von der französischen Akkordeontradition kreierte er seinen ureigenen, in Ton und Technik unverkennbaren Stil. Seiner Wunderkiste entlockt der Südfranzose eine nie zuvor gekannte Klangvielfalt. Er beherrscht alle technischen Höchstschwierigkeiten und erstaunt durch enorme Variabilität und Einfallsreichtum, bei dem er sein Instrument perkussiv einsetzt. Emile Parisien sticht als Erneuerer am Sopransaxophon und als Improvisationstalent hervor. Im Duo loten die beiden Franzosen energetisch und erfinderisch die Grenzen ihres Genres aus und überschreiten dabei auch gerne die musikalischen Konventionen. Dabei harmonisieren die beiden Musiker in schlafwandlerischer Sicherheit miteinander. In ihrem instinktiven Zusammenspiel verschmelzen die Klangfarben ihrer Instrumente auf wunderbare Weise miteinander. Und doch erlaubt diese musikalische Symbiose jedem, eigene Akzente zu setzen. Ihrer Spielfreude, ihrem Humor und Charme will und kann man sich nicht entziehen.

~ In Kooperation mit Jazz live with friends, SR 2 ~

www.facebook.com/ParisienPeiraniDuo





In einer sich immer mehr globalisierenden Gesellschaft den Austausch zwischen den Kulturen fördern – neben musikalischen Begegnungen gelingt das ähnlich überzeugend auch über den Gaumen: Zum dritten Mal in Folge verführt das Saarländische Frauen Kultur-
netzwerk Saarkult e.V. die Festivalbesucher mit türkischen Leckerbissen. Wir wünschen »Afiyet Olsun«.

www.saarkult.de





OHNE EUCH GÄBE ES WND JAZZ GAR NICHT.

Danke an Euch alle, die Ihr auch diesmal unermüdlich zugепackt habt, um WND Jazz immer wieder zu einem Erlebnis zu machen: Tobias Alt, Ingrid Baureis, Leo Baureis, Paul Baureis, Ralf Baureis, Gerhard Bleich, Eva Bölinger, Jakob Bund, Johannes Bund, Simon Bund, Christoph Cerovsek, Tina Cerovsek, Alfred Diehl, Duda Eckert, Florian Eisenhut, Carolin Fleck, Christoph Goergen, Jens Hinsberger, Volker Jung, Iveta Mayer, Noemi McKenzie, Isabel Mlitz, Sebastian Ost, Jenny Philippi, Silvia Puccio, Anke Scherer, Oliver Strack, Werner Strass, Bernhard Wasmund, Esther Tandetzki, Lorenz Tandetzki, Olaf Theis, Anna Veit u.a.

Liebe Unterstützer, danke dass Ihr dazu beiträgt, dass sich das Event trägt. Es soll sich jeder ein Ticket leisten können und wir denken, das ist eine gute Sache. Daher ein Riesen-Dankeschön an die Sponsoren der St. Wendeler Jazztage.





(NOCH) EIN ZARTES PFLÄNZCHEN

Bernhard Wasmund und Mario Bartone haben im Kurhaus Harschberg einen Konzertraum mit besonderer Atmosphäre und optimierter Akustik für Liveaufnahmen und Konzerte mit bis zu 90 Zuhörern eingerichtet – ein idealer Rahmen für die Monatskonzerte des Jazzförderkreises – mit Foyer, Ausstellungs- und Ausschankraum auch für Konzerte aller Stilistiken, Tagungen oder Feierlichkeiten geeignet.

Das Kurhaus Harschberg bietet peu à peu den unterschiedlichsten Nutzern eine Heimat und Entfaltungsmöglichkeiten: Marios Musikladen, Terra Acoustic -Tonsstudio, Tontechnik, Fitness-Studio »Gladiatorenschmiede«, Band-Proberäume, Kuhn Werbung, Lagerräume, Kunst und Flohmarkt, Instrumentallehrer für Gitarre und Schlagzeug. Trotz aller Verschiedenheit – oder gerade deswegen – profitieren alle von dem belebten und inspirierenden Umfeld, das Raum für Ideen und Impulse bietet.

Die nächsten Konzerte im Kurhaus:

Sonntag, 2.10. >>> Christof Thewes »The Matter of Taste«

Freitag, 18.11. >>> Rzeszów Klezmer Band (PL),
in Kooperation mit der deutsch-polnischen Gesellschaft

www.kurhaus-harschberg.de

Und sonst so:

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12. 30. >>> Weihnachtsjazzkonzert, KUZ Alsfassen

IMPRESSUM

WND JAZZ ist eine Veranstaltung des
gemeinnützigen Vereins Jazzförderkreis
St. Wendel e.V.

und der Kreisstadt St. Wendel.

SCHIRMHERR Peter Klär, Bürgermeister

FESTIVALLEITUNG Ernst Urmetzer

DESIGN zimmer. büro für ehrliche
werbung, www.ehrlich-werben.de

WEBSITE Lorenz Tandetzki

TEXTE Isabel Mlitz

LICHT- UND TONTECHNIK TRIACS

ORIENTALISCHE KÖSTLICHKEITEN

Saarkult, Saarländisches Frauen
Kulturnetzwerk e.V.

MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH

Kreisstadt St. Wendel

zimmer. büro für ehrliche werbung

Minister für Bildung und Kultur

Saarland Sporttoto GmbH

Saarländischer Landesverband Jazz e.V.

Landkreis St. Wendel

Kreissparkasse St. Wendel

Sparkassenverband

Stadtwerke St. Wendel

VSE Stiftung

TRIACS

HK AUDIO

Kurhaus Harschberg

MEDIENPARTNER

Saarländischer Rundfunk

Saarbrücker Zeitung

VERANSTALTUNGSORTE

Saalbau St. Wendel, Balduinstraße 45
Kurhaus Harschberg, Harschberger Hof 1

TICKETS im Vorverkauf inkl. Gebühren |
Abendkasse/Tageskasse (AK/TK),

Ermäßigung für Schüler, Studenten und
Behinderte (mit Ausweis)

Fr 9.9.: VVK 19,80/11 € | AK 22/12 €

Fr 16.9.: VVK 27,50/18,70 € | AK 29/20 €

Sa 17.9.: VVK 31,90/23,10 € | AK 33/25 €

So 18.9., 11 Uhr – Jazz for Kids,

Familienticket: VVK 11,50 € | TK 12 €

So 18.9., 18 Uhr:

VVK 27,50/18,70 € | AK 29/20 €

Jazz-Förderkreis-Mitglieder 4 € weniger
als an der Abendkasse (nicht im VVK)

VORVERKAUF ST. WENDEL

Buch+Papier Klein, 06851-939430

Marios Musikladen, 06851-840922

VORVERKAUF ÜBERREGIONAL

An allen Ticket Regional-Verkaufsstellen



www.ticket-regional.de/vvk

oder Hotline 0651-9790777

Online www.ticket-regional.de/wndjazz

UNTERKÜNFTE 06851-8091913

touristinfo@sankt-wendel.de

Städt. Wohnmobilplatz: 06851-978020

AKTUELLE INFOS www.wndjazz.de

contact@wndjazz.de

www.facebook.com/wndjazz



Begeistern ist einfach.



kskwnd.de

Wenn junge Talente nachhaltig gefördert werden.

Sparkassen unterstützen als größter nichtstaatlicher Kulturförderer Projekte in allen Regionen Deutschlands. Darunter auch den bundesweiten Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“, der junge Menschen seit über 50 Jahren für klassische Musik begeistert.

 **Kreissparkasse
St Wendel**



SOUND MADE IN ST. WENDEL >

Auf vielen Bühnen der Welt, wie z.B. auch auf den St. Wendeler Jazztagen, sorgen die Lautsprecheranlagen der Marke HK Audio für einen hervorragenden Sound. Was viele nicht erwarten würden: Hinter der bekannten Marke steckt die saarländische Stamer-Gruppe mit ca. 200 Mitarbeitern.

HK Audio ist im Beschallungsbereich bekannt dafür, den einfachsten Weg zum besten Sound zu bieten. Von tragbaren PAs über Live-

Beschallungs- und Installations-Lösungen stellt die Stamer-Gruppe seit über 30 Jahren professionelle Audio-Systeme für alle her, die von gutem Sound fasziniert sind. Dabei wird ein Großteil der Produkte in St. Wendel gefertigt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Marke und das Unternehmen bei einer Werksführung näher kennenzulernen.